



Wals peilt den 47. Meistertitel an

Zum Start der Ringer-Bundesliga trifft der Titelverteidiger heute auf Klaus.

Der Erfolgshunger des A. C. Wals ist auch nach 46 Meistertiteln noch nicht gestillt. „Wir werden natürlich alles daran setzen, damit wir auch im 60. Jahr unseres Bestehens heuer wieder die Bundesliga gewinnen, aber ein Selbstläufer wird das bestimmt nicht“, sagte Vereinsobmann Anton Marchl vor der heutigen Auftaktbegegnung gegen den Erzrivalen Klaus (Samstag, Walserfeldhalle, 20).

Dass die Konkurrenz aufgeholt hat, ist offensichtlich. Schon in der vorherigen Saison mussten die Schützlinge von Sportwart Max Außerleitner in der Meisterschaft drei Niederlagen einstecken, ehe sie in einem dramatischen Finale doch noch triumphierten.

Die beiden Vorarlberger Topclubs Götzis und Klaus haben sich mit sehr starken Ausländern verstärkt und planen den Sturm auf die Ringerfestung Wals. Dabei könnte ihnen zugutekommen, dass die besten Walser Ringer heuer bei vielen internationalen Großereignissen im Einsatz waren und sie keine Verschnaufpause hatten. Der enge Terminkalender ließ nicht einmal eine gemeinsame Bundesliga-Vorbereitung im Ausland zu.